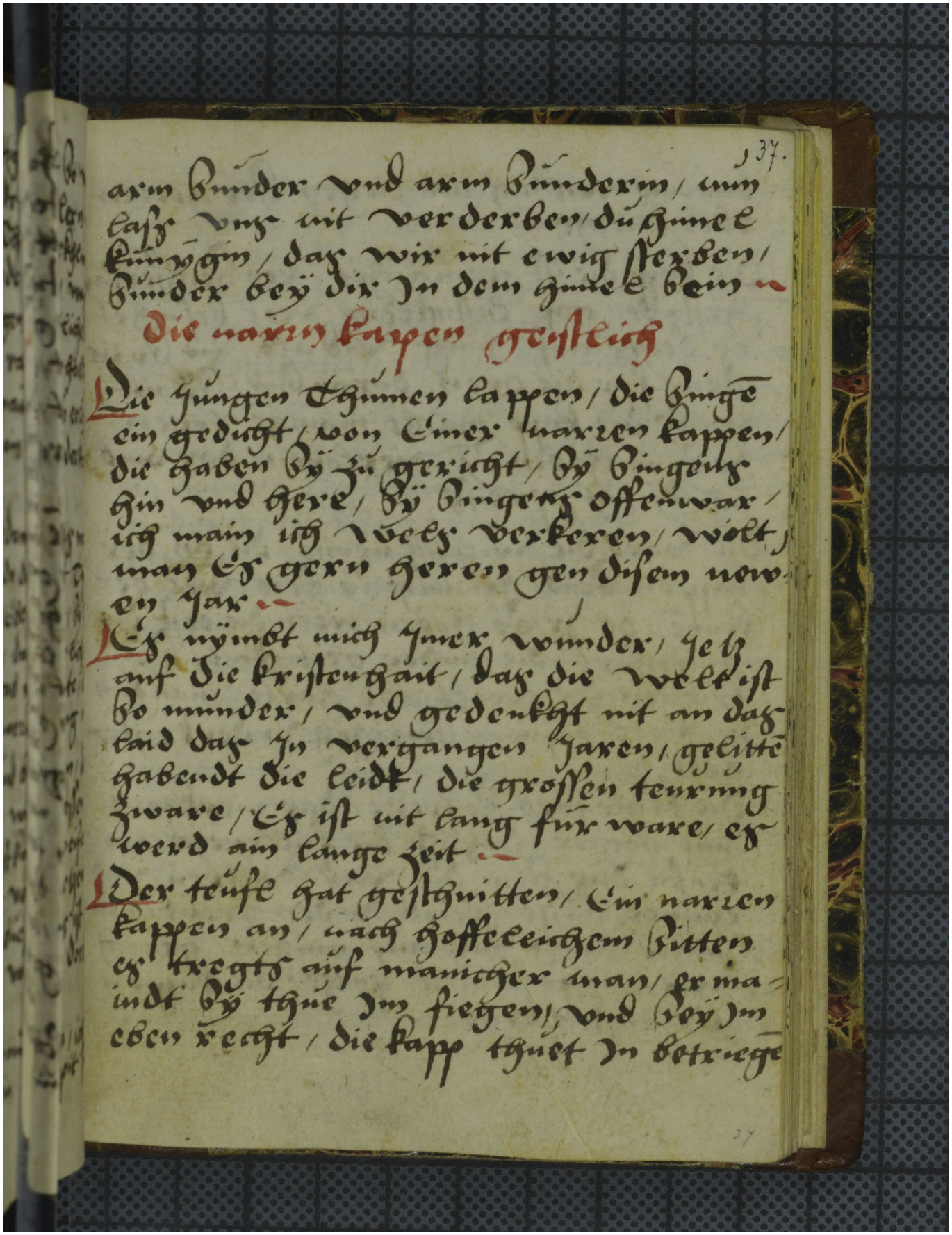
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



arm Sünder vnd arm Sünderin / vm
last vns nit verderben / du himel
kuniggin / daz wir nit ewig sterben /
Sünder bey dir In dem himel bein

Die narrn kapen gesteich

Die Jungen thumen kappen / die hinge
ein geducht / von einer narren kappen /
die haben sy zu gericht / sy hingeng
hin vnd here / sy hingeng offenwar /
ich main ich wels verkeren / wolt
man es gern heren gen disen new
en Jar

Es wundt mich Jmer wunder / Jch
auf die kristenhait / daz die welt ist
so munder / vnd gedenkht nit an daz
laid daz In vergangen Jaren / gelitte
habendt die leidt / die grossen teurung
zware / Es ist nit lang fur ware / es
werd ain lange zeit

Der teufel hat gestchnitten / Ein narren
kappen an / nach hoffeleichem sitten
er tregts auf manicher man / er ma
indt sy thue In fiegen / vnd sey In
eben recht / die kapp thuet In betriege